

# Campus Kugelberg

## Institut für Sportwissenschaft

 SoSe 2025  
 Ausgabe 15


Foto: JLU/Till Schürmann

### Erfolgreich in der Exzellenzstrategie: Vorbereitung zahlt sich aus

Im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern konnte die **Justus-Liebig-Universität Gießen** einen bemerkenswerten Erfolg erzielen: Das Exzellenzcluster **The Adaptive Mind (TAM)** wird künftig gefördert. Bereits 2018 hatte sich das Cluster beworben und war nur knapp in der Endrunde gescheitert. Aufgrund der hohen wissenschaftlichen Relevanz und des erkannten Potenzials stellte das Land Hessen im Anschluss gezielt Mittel bereit, um das Konsortium auf eine erneute Bewerbung im Jahr 2024 vorzubereiten. Auch das **Institut für Sportwissenschaft** war an dieser Vorbereitungsphase beteiligt. In den Arbeitsgruppen Experimentelle Sensomotorik sowie Trainingswissenschaft wurden jeweils Promotionsstellen eingerichtet, um an zentralen Fragestellungen des Clusters weiterzuforschen und den interdisziplinären Zugang empirisch auszugestalten. (Weiterlesen auf S. 5)

### Berufung zur Professur

#### Dr. Johannes Müller

Dr. Johannes Müller hat sich mit seiner Forschungsarbeit zu den Sportaktivitäten von Strafgefangenen und seinem **Habilitationsvortrag** zum Thema "Informeller und vereinorganisierter Sport in der Migrationsgesellschaft" am **04.12.2024** erfolgreich habilitiert. Er hat damit die höchste akademische Prüfung abgelegt, die ihm bescheinigt, Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportsoziologie und Sportpädagogik in Forschung und Lehre vertreten zu können. (Weiterlesen auf S.6)



#### Dr. Lisa Maurer

Mit Beginn des Sommersemesters 2025 ist **Frau Dr. Lisa Maurer** an die Universität Kassel gewechselt, wo sie die Professur für „Training und Bewegung“ übernommen hat. Damit setzt sie ihre wissenschaftliche Laufbahn mit einem weiteren bedeutenden Meilenstein fort – eine Laufbahn, die seit 2007 in großen Teilen am Institut für Sportwissenschaft an der JLU erfolgt ist. (Weiterlesen auf S. 6)



## Wir verabschieden in den Ruhestand



Prof. Dr. Verena Oesterhelt, Norbert Jilg,  
Rosa Brazke, Prof. Dr. Karsten Krüger

Am **4. November 2024** fand im Foyer des Multifunktionsgebäudes eine **feierliche Verabschiedung** für die langjährigen Mitarbeiter **Rosa Brazke** und **Norbert Jilg** statt. **Rosa Brazke** war seit dem 1. April 2003 Teil des **Reinigungsteams am Campus Sport/Kugelberg**, viele Jahre davon als Vorarbeiterin. **Norbert Jilg** trat am 1. Oktober 2000 nach sechzehnjähriger Tätigkeit in anderen Bereichen der Justus-Liebig-Universität als **Materialverwalter in das Magazin** ein und war zudem ehrenamtlich als Sicherheitsbeauftragter am Institut für Sportwissenschaft tätig. Wir danken beiden herzlich für ihre langjährige zuverlässige Arbeit am Campus Sport/Kugelberg und wünschen ihnen einen erfüllten Ruhestand.

## Herzlich willkommen am Institut für Sportwissenschaft!

Unsere neuen technischen Mitarbeiter  
stellen sich vor:



### Technischer Mitarbeiter im Magazin

Mein Name ist Michael Uhl, ich bin 44 Jahre alt und wohne in Lich-Langsdorf. Seit dem 1. März bin ich als technischer Mitarbeiter zuständig für das Magazin und die Sportmaterialien auf dem Campus. Ich freue mich darauf, mit einem sportbegeisterten Team die neue Herausforderung anzugehen und ein Teil vom Institut für Sportwissenschaft zu sein. Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.



### Fachangestellter für Bäderbetriebe

Mein Name ist Gerhard Buss. Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. In meinem beruflichen Werdegang konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen sammeln, unter anderem durch meine Tätigkeit im Aquarena in Dillenburg. Zu meinen Hobbys zählen das Fahrradfahren und meine Faszination für Autos – beides ist für mich ein guter Ausgleich zum Alltag. Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit!

## Magazin Nutzungsbedingungen & Öffnungszeiten

### 📄 Nutzungsordnung

**Materialien und Geräte für Lehrveranstaltungen:**

→ müssen vorab über das Online-Formular  
(mind. 2 Tage vorher) bestellt werden

**Einzelmaterialien und -geräte zum individuellen Üben:**

→ können ohne Vorbestellung ausgeliehen werden

### 📌 Ausleihe

- nur mit Studierendenausweis oder amtlichem Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein)
- Rückgabe am selben Tag zwingend erforderlich (keine Übernacht-/Wochenendausleihe)
- Speere: Ausleihe zum Üben ausschließlich im Beisein von Dozent\*in, ahs-Übungsleitung oder im Tutorium

### 📌 Rückgabe

- Mahnung bei versäumter Rückgabe, wiederholtes Versäumen → Ausleihsperre
- Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Absprache:  
→ mit Herrn Uhl (0641-99-25305)  
→ oder dem Hausmeisterteam (0641-99-25280).
- Materialien müssen unbeschädigt & gereinigt zurückgegeben werden Schäden oder Verluste → Meldung & Kostenübernahme für Ersatz/Reparatur

### 🕒 Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

07:45 – 08:15 Uhr  
09:45 – 10:15 Uhr  
11:45 – 12:15 Uhr  
13:45 – 14:15 Uhr  
15:45 – 16:00 Uhr

Freitag:

07:45 – 08:15 Uhr  
09:45 – 10:15 Uhr  
11:45 – 12:15 Uhr

### Online-Bestellformular & Materiallisten



Bei offenen Fragen  
wenden Sie sich an:

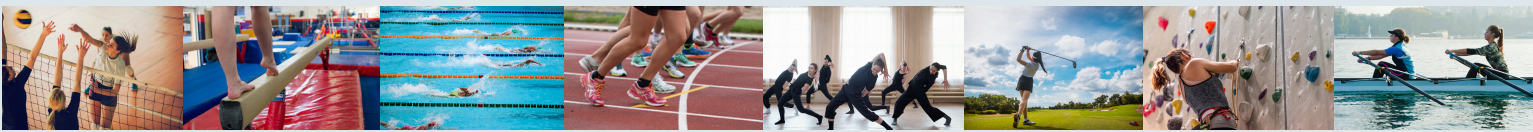
✉ magazin@sport.uni-giessen.de  
☎ bei Herrn Uhl: 0641-99-25305

## Tutorinnen und Tutoren in den Anwendungsfeldern



### Studentische Unterstützung in den Anwendungsfeldern!

Tutor/innen begleiten euch in den Anwendungsfeldern des Lehramtsstudiums und leiten praxisorientierte Tutorien in verschiedenen Sportspielen oder Individualsportarten. Sie unterstützen euch dabei, theoretisches Wissen in praktischen Kontexten anzuwenden, und stehen euch mit Tipps und Hilfestellungen zur Seite. Mit ihrer Erfahrung bieten sie wertvolle Unterstützung, um den Übergang von der Theorie zur Praxis erfolgreich zu meistern. (YZA)



### Spiele in und mit Regelstrukturen/Sportspiele



Kaya Saul



Jakob Höhn



Janno Günther



Tim Weinreich



Julia Adam



Mert Divar



Eric Kytka



Laura Beppler

### Turnen an und mit Geräten/Gerätturnen



Annemarie Ehrmann



Jolina Ley



Julius Wolf

### Bewegen im Wasser/Schwimmen



Leonie Dippe



Jule Hegenscheidt



Jonas Thalheimer

### Laufen, Springen, Werfen/Leichtathletik



Leon Schramm



Antonia Unger



Laura Beppler



Marie Schnorr



Sara Zahaf

### Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten/Gymnastik und Tanz



Celine Tidemann

### Wahlsport - Golf



Felix Naidin



Lukas Stratmann

### Wahlsport - Klettern



Sofia Woditschka

### Wahlsport - Rudern



Katharina Stamer

## Erfahrungsbericht zur Schneesport-Grundfachausbildung und Vertiefung Ski Alpin 2025



Gruppenbild: Schneesport Grundausbildung

Im Rahmen des Wahlsportmoduls „**Sneesport-Grundfachausbildung (Ski alpin)**“ sowie der „**Sneesport-Vertiefung Ski Alpin**“ hatten wir im März die Gelegenheit, unser Können im Schnee unter Beweis zu stellen und gleichzeitig wichtige Kompetenzen für den **schulischen Schneesportunterricht** zu erwerben. Die Ausbildung setzte sich aus einem semesterbegleitenden Theorieteil sowie einer neuntägigen Blockveranstaltung im alpinen Raum – genauer gesagt im **Saastal in der Schweiz** – zusammen.

In der Theorie wurden alle Grundlagen vermittelt, die für eine verantwortungsvolle und gut geplante Durchführung von Schneesportunterricht nötig sind: rechtliche Aspekte, pädagogische Hintergründe, Umweltfragen, biomechanische Grundlagen, Materialkunde und natürlich methodische Zugänge für Anfängerinnen und Anfänger. Diese Inhalte wurden in der theoriebezogenen Umsetzung auf der Piste vertieft – sei es bei der Umsetzung technischer Aspekte beim Slalomfahren, bei Technik-Demonstrationen oder der eigenständigen Lehrprobe am Hang.

In zwei aufeinanderfolgenden Wochen nahmen insgesamt **über 60 Lehramtsstudierende** teil. Die erste Gruppe bestand aus zwei Grundkursen und einer Vertiefungsgruppe und war vom **8. bis 17. März im Saastal** unterwegs, die zweite Gruppe folgte vom **17. bis 26. März**. Unterrichtet wurde in der ersten Woche von **Dr. Steffen Mehl, Christoph Dietz** (Grundkurse) und **Sven Hilk** (Vertiefung), in der zweiten Woche übernahmen **Dr. Heiko Maurer, Vanessa Mann** und **Claudia Lenz**.

Neben den langen, anstrengenden, aber lehrreichen Tagen auf der Piste kam auch das Gemeinschaftsleben nicht zu kurz. Im **Selbstversorgerhaus „Venezia“** sorgten Daniel und Steffi für eine gut organisierte Küche, wobei wir alle abwechselnd Küchendienste übernahmen. Highlights der Woche waren unter anderem die gemeinsame Schneeeolympiade, ein Tag auf wendigen Kurzcavern (Snowblades), erste Erfahrungen im Langlauf (klassisch und Skating) sowie der obligatorische Besuch beim Apres-Ski nach bestandener Prüfung. Selbst eine einstündige Gondelpanne konnte der Stimmung nichts anhaben – im Gegenteil: Die betroffene Gruppe wurde mit Gutscheinen entschädigt und nahm's sportlich.

Trotz kleinerer Verletzungen verlief die Ausbildung insgesamt sehr erfolgreich. Die Prüfungen fanden – wie fast schon traditionell – bei schlechter Sicht und schwierigen Bedingungen statt, wurden aber von den meisten gut gemeistert. Am Ende stand für viele nicht nur eine spannende sportliche Erfahrung, sondern auch die offizielle Bescheinigung über die Qualifikation zur Durchführung von Schneesportunterricht in der Schule. Unter bestimmten Bedingungen ist zudem eine Anerkennung durch Fachverbände möglich. (LM)

## Schnupperstudium am Institut für Sportwissenschaft

Innerhalb des **Schnupperstudiums am Institut für Sportwissenschaft (IfS)** haben **Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe** die Gelegenheit erhalten, einen Einblick in die Lehramtsstudiengänge mit dem **Unterrichtsfach „Sport“** und den Studiengang Bachelor of Science „**Bewegung und Gesundheit**“ zu erlangen. Hierzu öffnete das IfS über einen Zeitraum von zwei Wochen (**12.-23.05.2025**) seine Türen für Schülerinnen und Schüler, die dann im genannten Zeitraum in ausgewählten Veranstaltungen hospitieren und somit wertvolle Erkenntnisse darüber gewinnen konnten, ob ein Lehramtsstudium mit dem Unterrichtsfach „Sport“ oder das Studium im Bereich „Bewegung und Gesundheit“ zu ihnen passen könnte.

Das **STEP-Team** - rund um **Lara Hofmann, Rahel Heger** und **Mira Felten** - konnte mit diesem ersten Durchgang wertvolle Erfahrungen sammeln, die nun die Grundlage für die Planung des kommenden Angebots im Wintersemester bilden.

Inzwischen wurden zwei neue Termine festgelegt:

- Wintersemester 2025/26: **19. bis 30. Januar 2026**
- Sommersemester 2026: **8. bis 19. Juni 2026**



Zur Webseite

Besonderer Dank gilt den Lehrenden, ohne deren Unterstützung die Umsetzung des Angebots nicht möglich gewesen wäre. (RH/LH/MF)

## Trainingswissenschaft, Experimentelle Sport- & Bewegungspsychologie

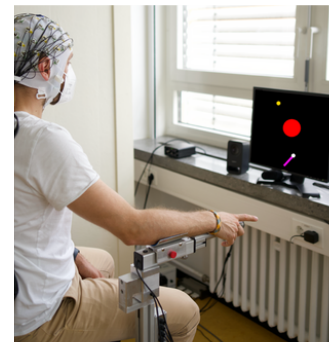
Prof. Dr. Hermann Müller, Prof. Dr. Mathias Hegele

### Erfolgreich in der Exzellenzstrategie: Vorbereitung zahlt sich aus

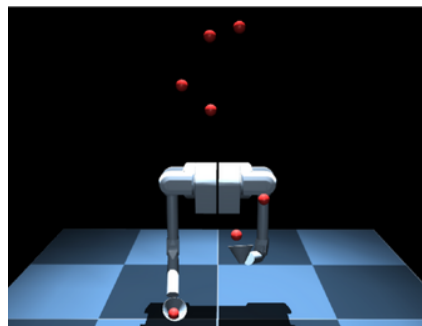
Fortsetzung des Beitrags von der Titelseite:

Im **Arbeitsbereich Trainingswissenschaft** untersucht **Abir Chowdhury** in Kooperation mit der Robotikern der TU Darmstadt im Rahmen seines Promotionsprojektes, welche Kontrollstrategien es geübten Menschen ermöglichen, komplexe Jonglagen ggfs. auch in der Interaktion mit anderen Personen zu realisieren. Entsprechende Kenntnisse sind hilfreich, um diese dann auch auf technische Systeme übertragen zu können, und es so z.B. auch Robotern zu ermöglichen, derart komplexe Bewegungen erfolgreich zu bewältigen. Als Vertreterin der „**Young Pros**“ in TAM wirkt sie seit Beginn aktiv am interdisziplinären Austausch zwischen Psychologie, Medizin, Informatik und Robotik mit.

**Britta Hinneberg** erforscht im Bereich **Experimentelle Sensomotorik**, wie Zeitverzögerungen zwischen Handlung und Rückmeldung das motorische Lernen beeinflussen. In Sportarten wie Basketball oder Golf, aber auch in technischen Anwendungen wie Mensch-Maschine-Schnittstellen, ist die Rückmeldung über Bewegungsergebnisse oft verzögert.



Semivirtuelle Wurfauflage Skittles in Kombination mit 32-Kanal-Elektroenzephalografie



Computersimulation der Jonglage mit 7 Bällen

**Hinneberg** untersucht, wie solche zeitlichen Diskrepanzen die zugrunde liegenden neuronalen Mechanismen der Handlungsüberwachung beeinflussen und inwiefern natürlich auftretende Zeitverzögerungen durch modellbasierte prädiktive Rückmeldung kompensiert und Lernprozesse unter solchen Bedingungen optimiert werden können. Als Vertreterin der „**Young Pros**“ in TAM wirkt sie seit Beginn aktiv am interdisziplinären Austausch zwischen Psychologie, Informatik und Ingenieurwissenschaften mit.

Der Erfolg in der aktuellen Runde der **Exzellenzstrategie** unterstreicht die Bedeutung der experimentellen Untersuchung komplexer Interaktionen in natürlichen Umwelten für das Verständnis adaptiven Verhaltens – eine Perspektive, die das Institut für Sportwissenschaft auch in Zukunft engagiert unterstützen wird. (MH/HM)

## Leistungsphysiologie und Sporttherapie

Prof. Dr. Karsten Krüger

### TDZSM-Nachwuchspreis 2025:

#### Auszeichnung für Kristina Gebhardt aus der Abteilung für Leistungsphysiologie



Kristina Gebhardt

Die **Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin (DZSM)** freut sich, bekanntzugeben, dass Frau Gebhardt aus der Abteilung für Leistungsphysiologie (Leitung: Prof. Dr. Karsten Krüger) für ihre herausragende wissenschaftliche Arbeit „**Effects of Cardiorespiratory Fitness on Immune Cell Mitochondrial Metabolism in Health and Disease**“ (DOI: 10.5960/dzsm.2024.587) mit dem **DZSM-Nachwuchspreis 2025** ausgezeichnet wird.

Der DZSM-Nachwuchspreis würdigt exzellente Forschungsleistungen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich der Sportmedizin und verfolgt das Ziel, wissenschaftliche Exzellenz sichtbar zu machen und die Qualität sportmedizinischer Publikationen nachhaltig zu fördern.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des **Sports Medicine and Health Summit 2025 in Hamburg** statt. Die Übergabe erfolgt durch **Prof. Dr. med. Michael Braumann**, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Sportmedizin, und **Prof. Dr. med. Dr. h.c. Juergen Michael Steinacker**, Hauptschriftleiter der DZSM, am Samstag, den **28. Juli 2025, um 10:00 Uhr**.

Die Auszeichnung umfasst ein Preisgeld, ein offizielles Zertifikat, eine kostenfreie Registrierung für den Hamburg-Summit 2025 sowie die Möglichkeit zur Publikation in der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin.

Die DZSM gratuliert Frau Gebhardt herzlich zu dieser Auszeichnung und dankt ihr sowie **Prof. Dr. Karsten Krüger** und der **Abteilung für Leistungsphysiologie** für ihren wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der sportmedizinischen Forschung. (KK)



Zum Volltext

## Trainingswissenschaft

Prof. Dr. Hermann Müller

### Lisa Maurer folgt Ruf an die Universität Kassel

Mit Beginn des Sommersemesters 2025 ist **Frau Dr. Lisa Maurer** an die Universität Kassel gewechselt, wo sie die Professur für „**Training und Bewegung**“ übernommen hat. Damit setzt sie ihre wissenschaftliche Laufbahn mit einem weiteren bedeutenden Meilenstein fort – eine Laufbahn, die seit 2007 in großen Teilen am Institut für Sportwissenschaft an der JLU erfolgt ist.

Damals kam Lisa Maurer direkt nach dem Abschluss ihres Lehramtsstudiums in den Fächern Sport und Germanistik an der **Universität des Saarlandes** als Doktorandin an das Institut. Sie startete im neu besetzten **Arbeitsbereich Trainingswissenschaft** und fokussierte sich früh darauf, genauer verstehen zu wollen, welche neuronalen Prozesse den zu beobachtenden **Leistungsveränderungen beim motorischen Lernen** zugrunde liegen – Ein Forschungsschwerpunkt, der nicht nur ihre Arbeit seither geprägt, sondern ihr auch



Dr. Lisa Maurer

durch bedeutende Auszeichnungen fachliche Anerkennung verschafft hat: So konnte sie ein **Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes** einwerben und erhielt für ihre 2012 abgeschlossene Promotion bedeutsame wissenschaftliche Auszeichnungen. Teile ihrer Promotionszeit verbrachte sie an der **Penn State University in State College** und an der **North Eastern University in Boston**. Zurück in Gießen gelang die Einbindung in den **Sonderforschungsbereich SFB/TRR 135 der Universitäten Gießen und Marburg**, in dem sie später die Leitung eines Teilprojekts übernahm. Seit 2022 leitete sie zudem ihre eigene Nachwuchsarbeitsgruppe.

Parallel dazu hat sich **Lisa Maurer** auch in der Lehre weiterqualifiziert und ihren Verantwortungsbereich stetig erweitert. Als Vertretungsprofessorin war sie an mehreren Universitäten für die Bereiche **Bewegungs- und Trainingswissenschaft** verantwortlich.

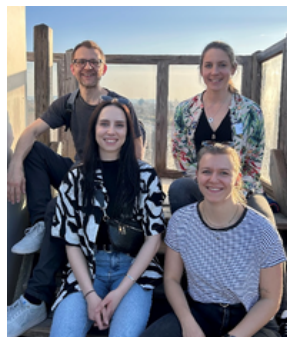
Das Institut für Sportwissenschaft der JLU, insbesondere der Arbeitsbereich Trainingswissenschaft verliert mit dem Weggang von Lisa Maurer eine hochgeschätzte Kollegin, die durch ihre Kompetenz, ihr Engagement und ihre Persönlichkeit über viele Jahre hinweg eine wesentliche Säule in Lehre und Forschung war. Dennoch überwiegt natürlich die Freude über den nun erfolgreich vollzogenen nächsten Schritt auf ihrem persönlichen Karriereweg, der in seiner Konsequenz, Beharrlichkeit und erfülltem Qualitätsanspruch auch Beispiel und Ansporn für andere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sein kann. (HM/LM)

## Sozialwissenschaften des Sports

Prof. Dr. Michael Mutz

### PhD-Workshop der Sportsoziologie in Schwäbisch Gmünd

Die Doktorandinnen des Arbeitsbereichs Sozialwissenschaften des Sports **Jonna Blessing, Celine Hilpisch und Swantje Müller** nahmen an einem PhD-Workshop in Schwäbisch Gmünd teil. Hierzu luden **Prof. Jochen Mayer** und sein Team der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd vom **19. bis 21. März** ein. Zu den Teilnehmenden gehörten mehr als 20 Doktorandinnen und Doktoranden der Sportsoziologie u.a. aus Bern, Berlin und Chemnitz.



Prof. Dr. Michael Mutz, Jonna Blessing, Celine Hilpisch, Swantje Müller

Der Workshop ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung sowohl mit dem eigenen Promotionsprojekt als auch mit den Vorhaben der anderen Teilnehmenden. Durch das gemeinsame und konstruktive Diskutieren konnten offene **Fragen geklärt** und **neue Perspektiven entwickelt** werden. Doch nicht nur die fachliche Weiterentwicklung stand im Mittelpunkt. Fachlicher Input zu den Promotionsthemen kam u.a. von **Prof. Michael Mutz**, der den Workshop als einer von fünf Professorinnen und Professoren begleitete.

Beim abendlichen Beisammensein wurden Kontakte vertieft und ein gemeinsamer Ausflug zum „Himmelsgarten“ sorgte für Abwechslung auch abseits des wissenschaftlichen Austauschs. Nachdem der letzte Workshop im November 2022 pandemiebedingt noch online stattfinden musste, war es nun besonders schön, dass die Gruppe in Schwäbisch Gmünd zusammenkommen konnte. (JB/CH/SM)

## Erfolgreiche Habilitation

**Dr. Johannes Müller** hat sich mit seiner Forschungsarbeit zu den Sportaktivitäten von Strafgefangenen und seinem Habilitationsvortrag zum Thema **"Informeller und vereinsorganisierter Sport in der Migrationsgesellschaft"** am **04.12.2024 erfolgreich habilitiert**. Er hat damit die höchste akademische Prüfung abgelegt, die ihm bescheinigt, Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten **Sportsoziologie und Sportpädagogik** in Forschung und Lehre vertreten zu können.

Den Abschluss des Habilitationsverfahrens stellte seine **Antrittsvorlesung** dar, die er am **29.01.2025** hielt. Im Rahmen der Antrittsvorlesung hat er zentrale Befunde aus seinem **fünfjährigen Forschungsprojekt** zum Sporttreiben im Gefängnis vorgestellt und dabei auch spannende eigene Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Sportübungsleiter im Strafvollzug eingebracht. Anschließend überreichte die Dekanin, **Frau Prof. Dr. Hermann**, die Habilitationsurkunde.



Dr. Johannes Müller

Ende Juni 2025 wird Johannes Müller das Institut für Sportwissenschaft nach neun Jahren verlassen und einen Ruf auf eine Assistenzprofessur für **"Soziologische Aspekte von Sport, Bewegung und Gesundheit"** an der **Universität Wien** antreten. Der Arbeitsbereich Sozialwissenschaften des Sports freut sich mit **Dr. Müller** über diesen erfolgreichen Karriereschritt und wünscht ihm auch in seinem zukünftigen Arbeitskontext maximale Erfolge! (MM)

# Aus den Arbeitsbereichen

## Förderung des Forschungsverbands „Gesellschaftlicher Nutzen des Spitzensports“

Das **Bundesinstitut für Sportwissenschaft** fördert einen neuen Forschungsverbund, der den gesellschaftlichen Nutzen des Spitzensports genauer untersucht. Am Forschungsverbund ist neben der **Deutschen Sporthochschule (Prof. David Jaitner)** und der **Universität Tübingen (Dr. Jannika John)** auch der **Arbeitsbereich Sozialwissenschaften des Sports der JLU (Prof. Michael Mutz)** beteiligt.

Der moderne Spitzensport ist wesentlich an öffentliche Unterstützungsleistungen durch den Staat gebunden. Da die Verwendung öffentlicher Mittel in der Bundesrepublik Deutschland maßgeblich dem Allgemeinwohl verpflichtet ist, sind Sportpolitik und Sportorganisationen seit dem Beginn der bundesdeutschen Sportförderung regelmäßig in Diskurse zur **gesellschaftlichen Legitimation des Spitzensports** eingebunden. Die Diskurse betonen die besondere gesellschaftliche Reichweite des medial vermittelten Spitzensports und kreisen um ein vielfältiges Feld an Funktionsleistungen und Nutzenpotentialen, z. B. die Generierung von sportlichen Vorbildern, Steigerung der internationalen Reputation oder die Stiftung von kollektiver Identifikation und Zusammenhalt.

An der **JLU Gießen** wird ein Teilprojekt angesiedelt sein, welches der Frage nachgeht, welche Nutzenerwartungen die Menschen in Deutschland mit dem Spitzensport und mit möglichen Sportgroßereignissen in Deutschland verbinden. Basierend auf einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage wird differenziert beschrieben, welche Nutzenerwartungen die Menschen in Deutschland an den Spitzensport adressieren; welche Bevölkerungsgruppen eher einen gesellschaftlichen Nutzen im Spitzensport sehen und welche nicht; und unter welchen Bedingungen dem Spitzensport ein gesellschaftlicher Nutzen (verstärkt) zugeschrieben wird. Erste Ergebnisse der Befragung werden im Herbst 2025 vorliegen. (MM)



## Fachschaft Sport

### Kandidierende für den Fachbereichsrat (FBR) FB06



Fiene Adler (L3)



Mira Felten (L3)



Markus Jung (L3)

### Weitere Informationen findest Du hier:



FBR-Wahlen



FSR-Wahlen

### Kandidierende für den Fachschaftsrat (FSR) der Fachschaft Sport



Fiene Adler (L3)



Ines Baumann (BuG)



Tyrone Bowakow (L3)



Mira Felten (L3)



Markus Jung (L3)



Daniel Klement (L3)



Elim Kornacker (L2)



Lukas Lücke (L3)



Larissa Martin (L3)



Marie Möller (L3)



Rico Pütz (L2)



Paula Söllner (BuG)



Lea Stecher (L3)



Tim Weil (L3)



Wir hoffen  
auf Eure Unterstützung!

## Fachschaft Sport - Wer oder was sind wir?

Die Fachschaft Sport Gießen bildet die **studentische Vertretung** für die sportwissenschaftlichen **Bachelor- und Masterstudiengänge** sowie für die **Lehramtsstudiengänge** im Fach Sport. Wir verstehen uns als **Sprachrohr** der Sportstudierenden und vertreten deren Interessen in den Gremien des Instituts und Fachbereichs. Für **Anliegen** der Studierenden und **Studieninteressierte** bilden wir eine der möglichen **Anlaufstelle**. Wenn du also Fragen zu deinem Sportstudium hast oder Probleme auftreten, kannst du uns jederzeit kontaktieren.

## Unsere Events:



Aktuelle Zusammensetzung der Fachschaft Sport

## We need you!

Hast du Lust, das Leben am Kugelberg mitzugestalten und die Studierenden zu vertreten? Möchtest du erfahren, wie wir als Fachschaft uns **hochschulpolitisch** einbringen? Macht es dir Spaß, **Partys und Events** zu planen und umzusetzen? Dann bist du bei uns genau richtig! Komm einfach bei einer **Fachschaftssitzung** vorbei. Wir treffen uns immer dienstags ab **20:00 Uhr** im **Hörsaal am Campus Kugelberg**.

Wir freuen uns auf Dich! (FS)

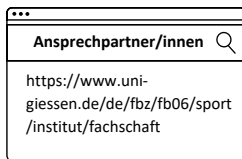
## Hier kannst du uns erreichen:



FACHSCHAFT\_SPORT\_GIESSEN



fs-sport@sport.uni-giessen.de



Homepage des IFS

## adidas feat. Fachschaft Sport JLU



## -Impressum-

**Herausgeber:** Justus-Liebig-Universität, Institut für Sportwissenschaft

**Redaktion:** Prof. Dr. Mathias Hegele (MH), Prof. Dr. Hermann Müller (HM), Prof. Dr. Karsten Krüger, Prof. Dr. Michael Mutz (MM), Dr. Lisa Maurer (LM), Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann (YZA), Jonna Blessing (JB), Celine Hilpisch (CH), Rahel Heger (RH), Lara Hofmann (LH), Swantje Müller (SM), Larissa Martin (LM), Fachschaft Sport (FS), Mira Felten (MF)

**Fotos & Abbildungen:** Privat, Canva - freie Medien, adidas Online-Shop

**Kontakt der Redaktion:** Justus-Liebig-Universität Gießen - Institut für Sportwissenschaft - Kugelberg 62 - 35394 Gießen,  
E-Mail: institut@sport.uni-giessen.de